

Performing Arts Programm des LAFT Berlin

Stellenausschreibung: Leitung digitaler Fachtag "Abrechnung und Vergaberecht" im Februar 2023

Das Performing Arts Programm ist eine Initiative des LAFT – Landesverband freie darstellenden Künste Berlin und arbeitet an der Professionalisierung, strukturellen Stärkung und verbesserten Wahrnehmung der freien darstellenden Künste Berlins.

Im Bereich Fachtage & Kooperationen laden wir mehrmals im Jahr zu themenspezifischen Fachtagen ein und initiieren mit Partner:innen gemeinsame Veranstaltungen und Kooperationsprojekte. Die konzentrierten Veranstaltungen geben fundiert Wissen weiter und setzen neue Impulse in den darstellenden Künsten. Ziele sind dabei die Steigerung und Verstetigung der Sichtbarkeit künstlerischer Arbeiten des Kreativstandorts Berlin, die Bündelung und Weitergabe von Wissen und Kompetenzen, die Verstärkung von Synergien und Schaffung neuer Kooperationen inner- und außerhalb der Szene selbst.

Aktuell planen wir für Februar 2023 einen digitalen Fachtag zum Thema "Abrechnung und Vergaberecht": Welches Wissen braucht es, um öffentliche Mittel in der Freien Szene korrekt auszugeben? Gibt es dafür inzwischen irgendeine Ausbildung? Welche Nachprüfungen erwarten Projekte eigentlich wann? Welche Sonderregelungen können vielleicht aus der Corona-Zeit gerettet werden? Was muss ganz, ganz dringend geändert werden? Welche Reformbestrebungen und welche politischen Forderungen gibt es, um das Leben für Praxis und Verwaltung schöner zu machen? Wie können Mehrkosten für Nachhaltigkeit, Barrierearmut und Organisationsentwicklung geltend gemacht werden?

Da uns das Thema wichtig ist und im Performing Arts Programm derzeit keine ausreichenden Kapazitäten zur Verfügung stehen, suchen wir ein:e Abrechnungsfreund:in zur inhaltlichen Planung, Koordination und gemeinsamen Durchführung des Fachtags in Zusammenarbeit mit Maria Belén Marinato und Sarah Stührenberg.

Ausschreibung: Leitung digitaler Fachtag "Abrechnung und Vergaberecht" im Februar 2023 (Kennziffer PAP_AV)

Leistungszeitraum: 15. November 2022 bis 31. März 2023

Leistungsumfang: Freier Auftrag mit variierendem Arbeitsaufwand

Interessebekundungen bitte bis zum 1. November 2022

Der Auftrag beinhaltet folgende Leistungen:

• Leitung (Programmplanung, Durchführung und Auswertung) eines eintägigen Fachtags im Februar 2023 gemeinsam mit dem bestehenden Team, dabei insbesondere:

- Inhaltliche Konzeption und Programmplanung sowie Auswahl und Ansprache von Referent:innen
- Verfassen von (Ankündigungs-)Texten und Mitarbeit bei der Bewerbung des Fachtag in Abstimmung mit der Redaktion
- Mitwirkung an Budgetgestaltung und -kontrolle in Abstimmung mit dem Projektmanagement
- Mitwirkung an der organisatorischen Durchführung (Raum, Referent:innen-Verträge, Catering, Fotograf:in, usw.) in Absprache mit dem bestehenden Team
- Ansprechpartner:in für Anliegen rund um das Thema "Abrechnung und Vergaberecht" und für die AG Abrechnung im Leistungszeitraum
- Teilnahme an regelmäßigen Team-Treffen sowie Mitarbeit bei der Dokumentation, Ablage, Evaluation und Archivierung

Wir freuen uns über folgenden Qualifikationen:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Projektleitung, bevorzugt bei Konferenzen oder Festival
- Sehr gute Vernetzung in die Freie Szene und Überblick über Entwicklungen in den zeitgenössischen Performing Arts und in der Kulturpolitik
- Vorwissen zu Abrechnung und Vergaberecht, Erfahrungen im Bereich Kulturmanagement/Produktionsleitung wünschenswert
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Präsentationsfähigkeit und kommunikatives Geschick
- hohe Textsicherheit in Deutsch, Englisch zusätzlich wünschenswert
- Erfahrungen in der Arbeit mit öffentlichen Fördermitteln wünschenswert
- Diversitätskompetenz / Bewusstsein für die Einbindung marginalisierter Perspektiven
- Hochschulabschluss oder gleichwertige Berufserfahrung
- Computer-Affinität und sicherer Umgang mit üblicher Büro-Software
- Liebe zu den darstellenden Künsten, kulturpolitische Begeisterung und Vergnügen an der Arbeit in und mit der Freien Szene

In unserer dezentralen Struktur werden Inhalte ebenso wie Arbeitsabläufe von den Projektteams gemeinsam geplant und gestaltet. Wir legen Wert auf ein kollegiales und wertschätzendes Arbeitsumfeld. Neben regelmäßigen Klausuren und anderen Teamformaten bieten wir daher auch immer wieder Raum für Austausch, Diskussionen und gemeinsame Entscheidungsfindung.

Die Repräsentanz der gesellschaftlichen Vielfalt in unseren Strukturen ist unser Ziel. Wir laden daher ausdrücklich Vertreter:innen marginalisierter Perspektiven ein, sich zu bewerben. Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung von Menschen aller Geschlechter und wollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen. Gerne kommen wir darüber ins Gespräch, was wir tun können, um noch vorhandene Barrieren abzubauen.

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse bis zum **1. November 2022** mit der Kennziffer PAP-AV schriftlich per E-Mail an die Programmdirektorin Janina Benduski unter der E-Mailadresse: fachtagabrechnung@pap-berlin.de

Bitte fügen Sie (ausschließlich als PDF-Dateien) neben einem Lebenslauf/beruflichen Werdegang mit den üblichen Unterlagen auch ein Schreiben bei, aus dem hervorgeht, warum Sie sich für die Leitung des Fachtags interessieren (1 bis maximal 3 DIN A4 Seiten).

Informationen zum Performing Arts Programm: www.pap-berlin.de

Informationen zum LAFT Berlin: www.laft-berlin.de

Das Performing Arts Programm wird gefördert durch das Land Berlin – Senatsverwaltung für Kultur und Europa aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Programm "Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II (INP II)" und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Programm "Qualifizierung in der Kulturwirtschaft – KuWiQ"

Das Performing Arts Programm ist ein Programm des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V. Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg VR 26792 B













